OCM
orthopädische chirurgie münchen

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Hermann Mayr
PD Dr. Robert Hube

Veranstalter/Kontakt
Intercongress GmbH
knie@intercongress.de

AGA PATRONAT

Revision

Endoprothetik

Sporttrauma

Komplexe Kniechirurgie

HAUPTPROGRAMM

DKG
Deutsche Kniegesellschaft

1. Jahreskongress der
Deutschen Kniegesellschaft

www.deutsche-kniegesellschaft.de

30. November – 1. Dezember 2012

München

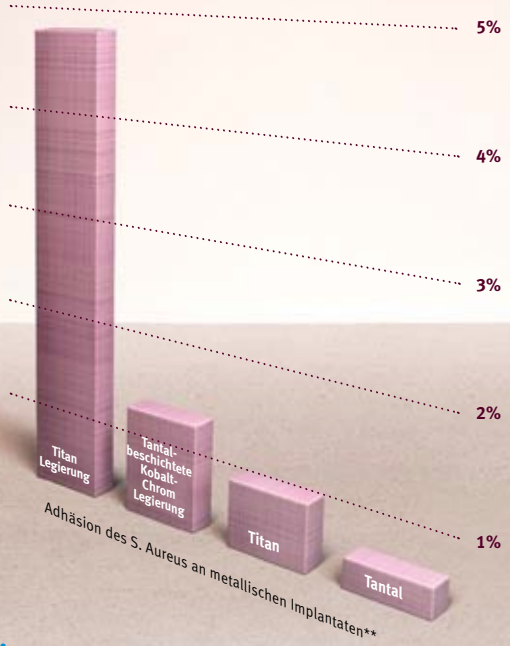
Holiday Inn Munich-City Centre

www.knie-komplex.de

Die elementaren Grundlagen der Knierevision

Hohe Überlebensrate*

Niedrige Infektionsrate**



Zimmer Lösungen für die Knierevision

Die Verwendung von reinem Tantal eröffnet eine neue Dimension der Knierevision. In einer experimentellen in vitro Zellkultur Studie von Schildhauer et al., zeigte reines Tantal im Vergleich zu herkömmlich für orthopädische Implantate verwandten Materialien eine geringere oder vergleichbare Staphylococcus aureus und Staphylococcus epidermidis Adhäsion. Nach Schildhauer et al., kann die bakterielle Adhäsion ein begünstigender Faktor für eine postoperative Implantatinfektion sein. Die Zimmer *Trabecular Metal* Augmente und Cones für die Revision sind aus elementarem Tantal gefertigt. Diese Augmente und Cones können in Kombination mit Zimmer Revisions Systemen genutzt werden, inklusive dem *NexGen*® Legacy Constrained Condylar Knee (LCCK), das eine Überlebensrate von 96% nach 10 Jahren* zeigt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Zimmer Vertriebsmitarbeiter oder besuchen Sie uns auf **www.kneeresults.zimmer.com**

* Young-Hoo Kim and Jun-Shik Kim, Revision Total Knee Arthroplasty with Use of a Constrained Condylar Knee Prosthesis; J. Bone Joint Surg. Am., Jun 2009; 91: 1440 – 1447

** Schildhauer et al, Journal of Orthopaedic Trauma, Volume 20, Number 7, Aug 2006: "Bacterial adherence to tantalum versus commonly used orthopedic metallic implant materials"

zimmer
Personal Fit. Renewed Life.™

06.02183.011 2012-04 © 2012 Zimmer GmbH

Grußwort

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie zum 3. Symposium Komplexe Kniechirurgie einzuladen, das vom 30. November bis zum 1. Dezember 2012 in München stattfindet. Das Symposium findet zugleich als 1. Jahreskongress der neugegründeten Deutschen Kniegesellschaft (DKG) statt.

Die Zusammenführung von Themen und Referenten aus den Gebieten der Traumatologie, der Sporttraumatologie und der Endoprothetik ermöglicht verschiedene Sichtweisen und Wahrnehmungen von Problemen in der komplexen Kniechirurgie sowie im Komplikationsmanagement. Dies hat sich aus unserer Sicht sehr konstruktiv und fruchtbar auf die Qualität des Symposiums ausgewirkt.

Wieder werden kontroverse Themen der verschiedenen Subspezialisierungen sowie des Infektionsmanagements behandelt. Trends und Flops der letzten Jahre werden kritisch hinterfragt, diagnostische und therapeutische Algorithmen für tägliche Problemsituationen in der Primär- und Revisionschirurgie dargestellt. Neben den Vortragssitzungen gibt es auch 2012 wieder die Möglichkeit des praktischen Trainings in den Workshops sowie interaktive Roundtable-Sitzungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München und heißen Sie bereits heute herzlich willkommen.

Prof. Dr. Hermann Mayr

PD Dr. Robert Hube

Inhalt

Grußwort 3

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 30.11.2012 6

Samstag, 01.12.2012 10

Gesellschaftsabend 13

Allgemeine Informationen 14

Unterkunft 16

Partner und ausstellende Firmen 18

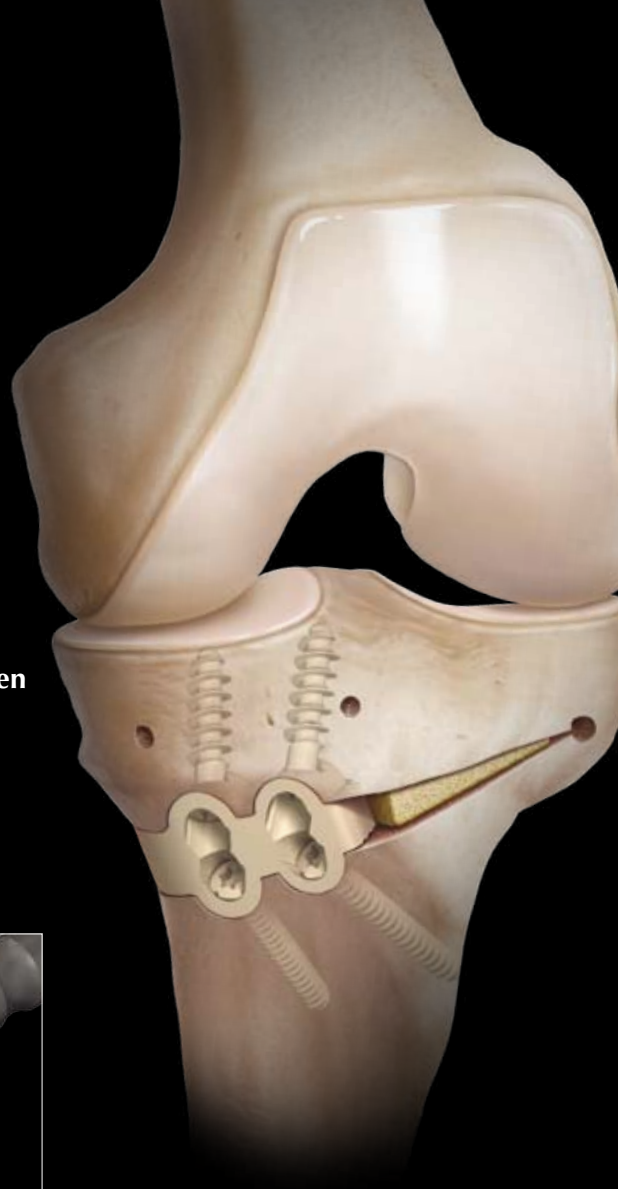
Vortragende und Vorsitzende 20

Anfahrt 22

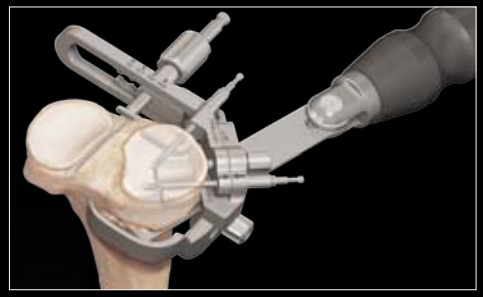
iBalance®

HTO System

PEEK Inlay-Implantat



- Identische biomechanische Charakteristik zu Knochen
- Knochenbündiges Implantat verhindert Weichteilirritationen
- Slope-erhaltend



Innovatives Instrumenten System mit Sägelehre und integriertem Retraktor zum Schutz der neurovaskulären Strukturen und der lateralen Kortikalis

Arthrex®

© 2012, Arthrex Medizinische Instrumente GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Raum Forum 12 und 14

10:00–11:30 Uhr

Die infizierte Knieendoprothese

Vorsitz: T. Gehrke (Hamburg)
V. Heppert (Ludwigshafen)

Prävention periprothetischer Infekte
V. Heppert (Ludwigshafen) 10’+5’

Diagnostischer Algorithmus bei periprothetischer Infektion
B. Fink (Markgröningen) 10’+5’

Möglichkeiten und Grenzen des Implantaterhaltes
T. Gehrke (Hamburg) 10’+5’

Management bei multiresistenten Keimen
L. Frommelt (Hamburg) 10’+5’

Vor- und Nachteile fixer und mobiler Spacer
R. Hube (München) 10’+5’

Bedeutung der Laborparameter im postinfektiösen Verlauf
H. Gollwitzer (München) 10’+5’

Raum Forum 15 und 16

10:00–11:30 Uhr

Workshop Sporttrauma

Arthrex GmbH

VKB Rekonstruktion mit dem ACL TightRope
S. Hinterwimmer (München)

11:30–12:00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Raum Forum 12 und 14

12:00–13:00 Uhr

Regenerative und reparative Therapien bei Knorpelschäden

Vorsitz: P. Angele (Regensburg)
P. Niemeyer (Freiburg)

Radiologische Beurteilung von Knorpelschäden und ossärer Begleitpathologien
A. Stäbler (München) 10’+5’

Zellfreie und zellbesiedelte Matrices bei Knorpeldefekten: Indikation, Technik und Outcome
P. Niemeyer (Freiburg) 10’+5’

Möglichkeiten und Grenzen der Arthroskopischen Technik bei der Implantation von Knorpel-Matrices
P. Angele (Regensburg) 10’+5’

Was ist neben der Behandlung der Gelenkfläche erforderlich?
P. Niemeyer (Freiburg) 10’+5’

Raum Forum 15 und 16

12:00–13:00 Uhr

Workshop Endoprothetik

Aesculap AG

Die Herausforderung der Knierevision – Lösungen mit der modernen Knie-endoprothese Enduro
B. Fink (Markgröningen)

13:00–14:30 Uhr Mittagspause, Workshops und Besuch der Industrieausstellung

13:15–14:15 Uhr Workshop

DePuy Orthopädie GmbH

Die Zukunft der Knie Revision-Mobile Bearing Modular mit Sleeves
H. Graichen (Schwandorf)

13:15–14:15 Uhr Workshop

Zimmer Germany GmbH

NexGen® LCCK Revisionssystem mit TM Cones
R. Hube (München)

Raum Forum 12 und 14

14:30–15:30 Uhr

Instabilität nach Kniegelenk-endoprothese

Vorsitz: B. Fink (Markgröningen)
C. Perka (Berlin)

Der laterale Schlitten – ein Stabilitätsproblem?
B. Fink (Markgröningen) 10'+5'

Diagnostischer Algorithmus der instabilen Knieendoprothese
R. v. Eisenhart-Rothe (München) 10'+5'

Wie viel Kopplung brauchen wir in der Revision?
R. Hube (München) 10'+5'

Therapieoptionen bei Patella-instabilität
C. Perka (Berlin) 10'+5'

Raum Forum 15 und 16

14:30–15:30 Uhr

Workshop Sporttrauma

Arthrex GmbH

Proximale Tibiale Umstellungsosteotomie mit der PEEKPower HTO-Platte
S. Hinterwimmer (München)

15:30–16:00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:00–17:00 Uhr

Zugangswege bei komplexen Knieverletzungen

Vorsitz: K.-H. Frosch (Hamburg)
N. Südkamp (Freiburg)

Zugänge bei Multiligament-verletzungen des Kniegelenks
W. Petersen (Berlin) 10'+5'

Zugänge bei komplexen Tibiakopffrakturen
N. Südkamp (Freiburg) 10'+5'

Dorsale Zugänge zum Kniegelenk
K.-H. Frosch (Hamburg) 10'+5'

Erweiterte arthroskopische Zugangswege beim Knieinfekt
S. Hinterwimmer (München) 10'+5'

16:00–17:00 Uhr

Workshop Endoprothetik

ConvaTec (Germany) GmbH

Der richtige Verband macht den Unterschied – Erfahrungen mit dem neuen Post-OP Wundverband
N.N.

Raum Forum 12 und 14

Raum Forum 15 und 16

17:00–17:15 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

17:15–18:15 Uhr

Komplexe Situation in der Primärendoprothetik

Vorsitz: H. Reichel (Ulm)
R. von Eisenhart-Rothe (München)

Endoprothese bei posttraumatischer Arthrofibrose
H. Mayr (München) 10'+5'

Management extraartikulärer Fehlstellungen
G. Matziolis (Berlin) 10'+5'

Besonderheiten bei massiven Valgusdeformitäten
H. Reichel (Ulm) 10'+5'

Vorteile der Navigation bei komplexen Fehlstellungen
H. Graichen (Lindenlohe) 10'+5'

17:15–18:15 Uhr

Videosession Sporttrauma

Moderation: R. Becker (Brandenburg)
W. Petersen (Berlin)

Verschiedene Techniken der ACT
P. Niemeyer (Freiburg) 10'+5'

Isolierter Femoropatellar-gelenksersatz
A. Imhoff (München) 10'+5'

Navigierte Tibiakopfosteotomie
P. Niemeyer (Freiburg) 10'+5'

Neue Techniken bei der hohen Tibiaosteotomie
A. Imhoff et al. (München) 10'+5'

Raum Forum 12 und 14

08:00–09:00 Uhr

Infekt in der Sporttraumatologie

Vorsitz: H. Mayr (München)
K.-P. Benedetto (Feldkirch)

Aktuelle Strategien in der Infektdiagnostik nach Bandplastik
K.-P. Benedetto (Feldkirch) *10’+5’*

Stadienabhängiges Management der septischen Arthritis
P. Biberthaler (München) *10’+5’*

Möglichkeiten und Grenzen des Gelenkerhaltes bei protrahiertem Infekt
R. Siebold (Heidelberg) *10’+5’*

Antibiotikaregime bei Gelenkinfekt
A. Hartinger (München) *10’+5’*

Ist unser Vorgehen evidenzbasiert?
W. Petersen (Berlin) *10’+5’*

09:00–09:30 Uhr

Crossfire: Pro und Contra des Transplantaterhaltes bei Infekt

Moderation: W. Petersen (Berlin)

Pro: *A. Imhoff (München)* *10’*
Contra: *H. Mayr (München)* *10’*
Diskussion *10’*

Raum Forum 15 und 16

08:00–09:00 Uhr

Videosession Endoprothetik

Moderation: R. Hube (München)
G. Matziolis (Berlin)

09:30–10:00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Raum Forum 12 und 14

10:00–11:00 Uhr

Komplexe Situationen in der Revisionschirurgie

Vorsitz: R. Hube (München)
R. Stange (Münster)

Zugangserweiterungen beim steifen Knie
S. Preiss (Zürich) *10’+5’*

Besonderheiten bei posttraumatischer Arthrose
G. Matziolis (Berlin) *10’+5’*

Periprothetische Frakturen – Osteosynthese oder Wechsel?
R. Stange (Münster) *10’+5’*

Modularer Aufbau bei ausgedehnten Knochendefekten
B. Fink (Markgröningen) *10’+5’*

11:00–11:30 Uhr

Roundtable: Komplexe Knieendoprothetik – was würden Sie tun?

Moderation: G. Matziolis (Berlin)

B. Fink (Markgröningen)
R. Hube (München)
S. Preiss (Zürich)
R. Stange (Münster)

Raum Forum 15 und 16

10:00–11:00 Uhr

Videosession Zugangswege in der rekonstruktiven Kniechirurgie

Moderation: R. Siebold (Heidelberg)

Minimal invasiver dorsaler Zugang für die Versorgung knöcherner HKB-Ausrisse
K.-H. Frosch (Hamburg) *15’+5’*

Minimal invasiver Zugang für die Entnahme osteochondraler Zylinder aus der dorsalen medialen Femurcondyle
K.-H. Frosch (Hamburg) *15’+5’*

Posterolateraler Zugang ohne Fibulaosteotomie für die Versorgung von Tibiakopffrakturen
K.-H. Frosch (Hamburg) *15’+5’*

11:30–12:00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Raum Forum 12 und 14

12:00–13:00 Uhr

Eingriffe am Knochen in der Revisionschirurgie der Kniebänder

Vorsitz: W. Nebelung (Düsseldorf)
H.-U. Stäubli (Bern)

Forensische Risikofaktoren in der Revisionschirurgie
P. Biberthaler (München) 10’+ 5’

Management des Knochendefektes bei Bandrevision
E.-O. Münch (München) 10’+ 5’

Kombination Bandrevision und Osteotomie
H.-U. Stäubli (Bern) 10’+ 5’

Biplanare tibiale Osteotomie bei posteriorer Rezidivinstabilität
W. Nebelung (Düsseldorf) 10’+ 5’

13:00–13:30 Uhr

Roundtable: Kniegelenksnahe Osteotomien – therapeutischer Algorithmus

Moderation: A. Imhoff (München)

K.-H. Frosch (Hamburg)
H. Mayr (München)
E.-O. Münch (München)
W. Nebelung (Düsseldorf)
H.-U. Stäubli (Bern)

Raum Forum 15 und 16

12:00–13:00 Uhr

Workshop Endoprothetik

DePuy Orthopädie GmbH

Differentialindikation Unischlitten mit Sigma HP Partial Knee
S. Preiss (Zürich)

DePuy Synthes
COMPANIES OF Johnson&Johnson

Gesellschaftsabend im Hofbräukeller Freitag, 30.11.2012, um 19:30 Uhr

Seit 1892 steht das stattliche Gebäude des Hofbräukellers am herrlichen Park des Isarhochufers zwischen Maximilianeum und Deutschem Museum. Als prachtvolles Bauwerk der Neurenaissance mit seinen Arkaden der ehemaligen Stallungen fügt sich der Hofbräukeller gefühlvoll ins Ensemble des Wiener Platzes mitten in Haidhausen. Erleben Sie die besondere Atmosphäre und genießen Sie den Abend zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Quelle: www.hofbraeukeller.de

Veranstaltungsort:	Hofbräukeller Innere Wiener Str. 19, 81667 München
Einlass:	19:30 Uhr
Kosten pro Person:	45,00 €
Anmeldung:	Online unter www. knie-komplex.de oder www.intercongress.de
Anfahrt:	**Öffentliche Verkehrsmittel** U-Bahn: U4, U5 Haltestelle Max-Weber-Platz Straßenbahn: Linie 16 – Wiener Platz, Linie 19, 15, 25 – Max-Weber-Platz Nutzen Sie auch das öffentliche Parkhaus direkt nebenan (für Gäste: nur 1,00 € pro Stunde).

Termin
30. November – 1. Dezember 2012

Kongressort
Holiday Inn Munich-City Centre
Hochstr. 3, 81669 München

Kongresshomepage
www.knie-komplex.de

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Hermann Mayr
PD Dr. Robert Hube
OCM-Klinik
Orthopädische Chirurgie
Steinerstr. 6, 81369 München

Veranstalter
Intercongress GmbH
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg
fon +49 761 696 99-0
fax +49 761 696 99-11
knie@intercongress.de
www.intercongress.de

INTER CONGRESS
überzeugt. bewegt!

Registrierung
Die Registrierung erfolgt online über die Kongresshomepage. Dort finden Sie bei Bedarf auch ein Anmeldeformular zum Herunterladen.

Gebühren	**AGA-Mitglied**		**Nichtmitglied**	
	bis 31.08.	ab 01.09.2012	bis 31.08.	ab 01.09.2012
Facharzt/Fachärztin	180,00 €	225,00 €	200,00 €	250,00 €
Weiterbildungsassistent/ Weiterbildungsassistentin*	112,50 €	157,50 €	125,00 €	175,00 €

Tageskarten	**30.11.2012**	**01.12.2012**
Facharzt/Fachärztin	150,00 €	150,00 €
Weiterbildungsassistent/ Weiterbildungsassistentin*	110,00 €	110,00 €

*(nur mit beigefügter Bescheinigung)

Zertifizierung
Die Bayerische Landesärztekammer erkennt die Fortbildung mit 13 Punkten an.

Das AGA-Patronat wurde erteilt. Die Zuweisung der anrechenbaren Stunden für das AGA-Kurskurrikulum in den Modulen 1, 4, 5 und 6 – Knie wurde wie folgt bewilligt:

Modul	**Theorie**	**Workshop**
Modul 1: Knie – Grundkurs	1	1
Modul 4: Knie – Aufbaukurs C	1	0
Modul 5: Knie – Aufbaukurs D	2.5	0
Modul 6: Knie/Knorpel – Aufbaukurs E	1.5	4

Kongressunterlagen
Gebuchte und bezahlte Eintrittskarten für den Kongress und das Rahmenprogramm werden ab November 2012 per Post verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 16.11.2012 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie Ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungscounter vor Ort abgeholt werden.
Neuanmeldungen und zusätzliche Buchungen sind vor Ort möglich.

Öffnungszeiten Registrierungscounter
Freitag, 30.11.2012 09:00–18:15 Uhr
Samstag, 01.12.2012 07:30–13:30 Uhr
fon +49 89 4803 -7100

Öffnungszeiten Industrieausstellung
Freitag, 30.11.2012 09:00–17:30 Uhr
Samstag, 01.12.2012 08:00–12:30 Uhr

Unterkunft

Für alle Teilnehmenden wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abrufkontingenten allen Teilnehmenden und Mitarbeitenden von ausstellenden Firmen die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen.
Alle Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück.

Hotel Holiday Inn
Munich-City Centre
Hochstr. 3
81669 München
fon +49 89 4803-0
www.holidayinn.de/munichcitycentre

29.11.–01.12.2012:
Einzelzimmer: 119,00 €
Doppelzimmer: 149,00 €
Stichwort: Komplexe Kniechirurgie

Die Tagung findet im Hotel Holiday Inn Munich-City Centre statt. Im gleichen Komplex befinden sich 500 überdachte Parkplätze. Die modernen Zimmer sind mit High-Speed Internet ausgestattet und verfügen über eine Minibar und Satellitenkanäle.

Hotel Novotel München City
Hochstr. 11
81669 München
fon +49 89 66107-0
h3280@accor.com
www.novotel.com

29.11.–01.12.2012:
Einzelzimmer: 119,00 €
Doppelzimmer: 138,00 €
Stichwort: Komplexe Kniechirurgie

Das Novotel München City befindet sich in der Nähe vom Marienplatz, Deutschem Museum und Gasteig. Alle Zimmer sind mit TV/Radio, Telefon mit Internet-Anschluss, Klimaanlage, Safe, Minibar, Kaffee- und Tee-Bereiter, Bad mit Dusche, separater Badewanne und Fön ausgestattet. Außerdem verfügt das Hotel über ein Restaurant mit mediterranen Spezialitäten und eine Hotelbar. Ein großer Wellnessbereich mit Hallenbad, Fitnessraum, Dampfbad und Sauna lädt zum Entspannen ein. Die S-Bahn Station „Rosenheimer Platz“ ist nur 300 m vom Hotel entfernt. Weiterhin steht Ihnen die hoteleigene günstige Tiefgarage zur Verfügung. Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 100 m.

Hotel Preysing
Preysingstr. 1
81667 München
fon +49 89 45845-0
info@hotel-preysing.de
www.hotel-preysing.de

29.11.–01.12.2012:
Einzelzimmer: 118,00 €
Doppelzimmer: 160,00 €
Stichwort: Komplexe Kniechirurgie

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in München im persönlichen und modernen Ambiente des Hotel Preysing. Das Haus wurde geschmackvoll modernisiert und den Bedürfnissen der Gäste angepasst. Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 300 m.

Hinweis: Wir haben diese Kontingente frühzeitig vor der Tagung für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann allerdings durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor der Tagung Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Partnerunternehmen

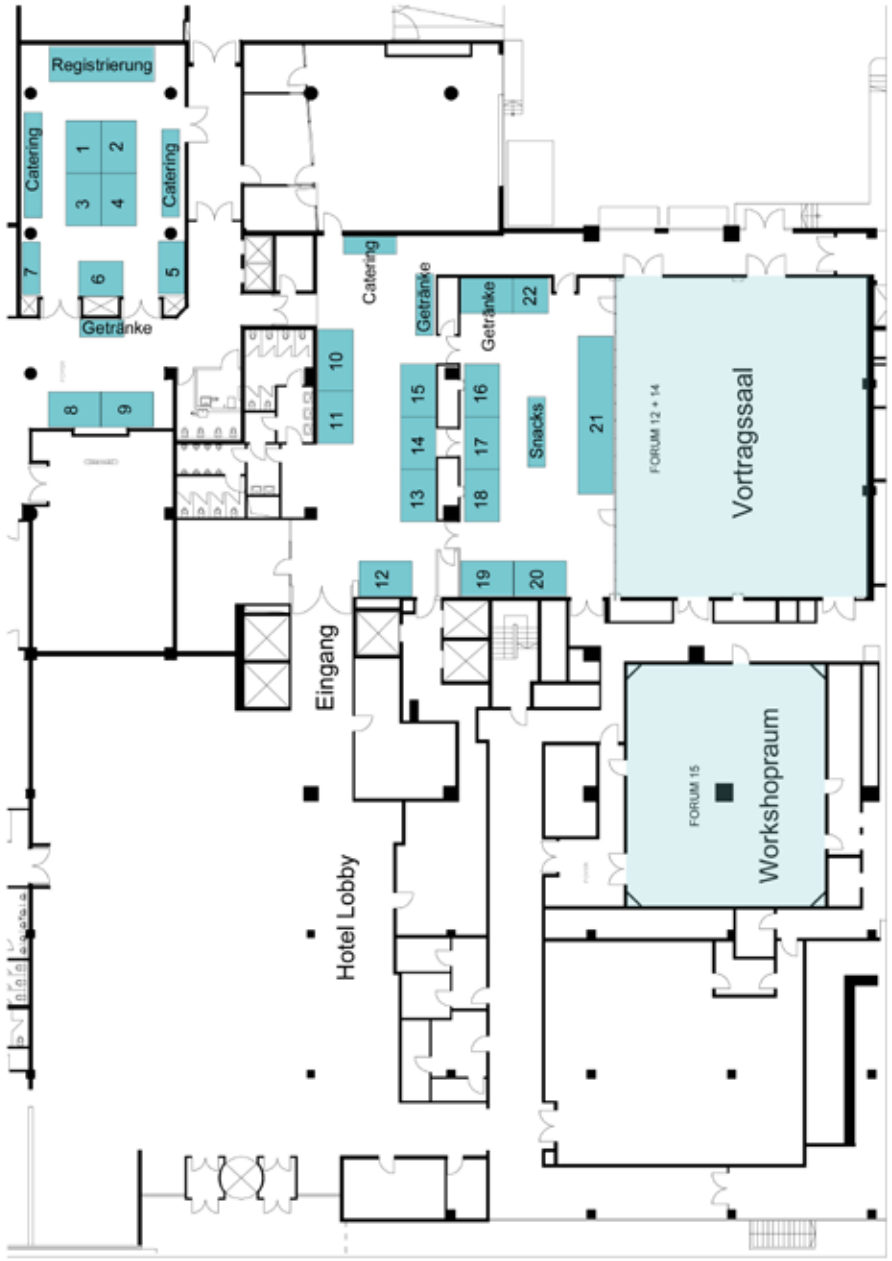
Den Partnerunternehmen danken wir herzlich für die großzügige Unterstützung!

DePuy Orthopädie GmbH / DePuy Mitek	66459 Kirkel	DePuy Synthes
Arthrex GmbH	85757 Karlsfeld	Arthrex
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	zimmer
Aesculap AG	78532 Tuttlingen	B BRAUN SHARING EXPERTISE

Ausstellende Firmen

Firma	Ort	Stand
Aesculap AG	78532 Tuttlingen	16
Arthrex GmbH	85757 Karlsfeld	20
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	4
Biomet Deutschland GmbH	14167 Berlin	15
ConvaTec (Germany) GmbH	81373 München	17
DePuy Orthopädie GmbH	66459 Kirkel	21
DePuy Mitek – Johnson&Johnson MEDICAL GmbH	22851 Norderstedt	21
Heraeus Medical GmbH	61273 Wehrheim	9
Ivy Sports Medicine	82166 Gräfelfing	11
Karl Storz GmbH & Co. KG	78532 Tuttlingen	10
Lima Deutschland GmbH	22297 Hamburg	6
Mathys Orthopädie GmbH	44879 Bochum	8
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth	14
Medizintechnik Rostock GmbH	12277 Berlin	2
Moximed International GmbH	CH-8005 Zürich	1
Ormed GmbH	79100 Freiburg	22
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH	37115 Duderstadt	19
PETER BREHM GmbH Chirurgie-Mechanik	91085 Weisendorf	3
REICHERT GmbH, Buchhandlung	64625 Bensheim	7
RESORBA Wundversorgung	90475 Nürnberg	5
Smith & Nephew GmbH	45768 Marl	13
TRB Chemedica AG	85540 Haar	12
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	18

Stand bei Drucklegung



Vortragende und Vorsitzende

Angele, Peter, Prof. Dr. med.
Klinikum der Universität Regensburg, Regensburg

Becker, Roland, Prof. Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg, Brandenburg

Biberthaler, Peter, Univ.-Prof. Dr.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Benedetto, Karl-Peter, Prof. Dr. med.
Akademisches Lehrkrankenhaus, Feldkirch, Österreich

Fink, Bernd, Prof. Dr. med.
Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH, Markgröningen

Frommelt, Lars, Dr. med.
ENDO-Klinik Hamburg, Hamburg

Frosch, Karl-Heinz, Prof. Dr. med.
AK St. Georg, Hamburg

Gehrke, Thorsten, Prof. Dr. med.
ENDO-Klinik Hamburg, Hamburg

Gollwitzer, Hans, PD Dr. med. habil.
Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie der TU München, München

Graichen, Heiko, Prof. Dr. med.
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe, Schwandorf

Hartinger, Anton, Dr. Dr.
Städtisches Klinikum München GmbH, München

Heppert, Volkmar, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen, Ludwigshafen

Hinterwimmer, Stefan, PD Dr. med.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Hube, Robert, PD Dr. med.
OCM-Klinik, München

Imhoff, Andreas B., Univ.-Prof. Dr.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Matziolis, Georg, Prof. Dr. med.
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Mayr, Hermann O., Prof. Dr. med.
OCM Klinik, München

Münch, Ernst-Otto, Dr. med.
OCM-Klinik München, München

Nebelung, Wolfgang, PD Dr. med.
Marienkrankenhaus Düsseldorf-Kaiserswerth, Düsseldorf

Niemeyer, Philipp, PD Dr. med.
Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg

Perka, Carsten-Frank, Prof. Dr. med.
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Petersen, Wolf, Prof. Dr. med.
Martin Luther Krankenhaus, Berlin

Preiss, Stefan, Dr. med.
Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz

Reichel, Heiko, Univ.-Prof. Dr.
Universitätsklinikum Ulm, Ulm

Siebold, Rainer, PD Dr. med.
ATOS Klinik Heidelberg, Heidelberg

Stäbler, Axel, Prof. Dr.
Orthopädische Klinik München-Harlaching, München

Stange, Richard, Dr. med.
Universitätsklinikum Münster, Münster

Stäubli, Hans-Ulrich, Prof. Dr. med.
Orthopädische Klinik Bern, Bern, Schweiz

Südkamp, Norbert P., Univ.-Prof. Dr.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg

von Eisenhart-Rothe, Rüdiger, Univ.-Prof. Dr.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Anfahrt

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Hauptbahnhof

Nehmen Sie vom Hauptbahnhof eine beliebige S-Bahn in Richtung Ostbahnhof (die S-Bahnen fahren im Minuten-Takt). Steigen Sie am Besten in eines der hintersten Zugabteile. Nach 4 Stationen erreichen Sie den Rosenheimer Platz. Nehmen Sie die Rolltreppe Richtung Gasteig (entgegengesetzt der Fahrtrichtung).

Am Ende der Rolltreppe folgen Sie der Beschilderung zum Holiday Inn Munich–City Centre durch die Einkaufspassage.

Ab dem Flughafen

Die Abfahrtszeiten der S1 + S8 vom Flughafen sind im 10 Minuten-Takt. Die Fahrtzeit zum Rosenheimer Platz beträgt 33 Minuten (10 Haltestellen mit der Linie S8). Nehmen Sie die Rolltreppe Richtung Gasteig (gehen Sie mit der Fahrtrichtung). Am Ende der Rolltreppe folgen Sie der Beschilderung zum Holiday Inn Munich–City Centre durch die Einkaufspassage. Sollte am Flughafen keine S8 bereitstehen, so können Sie auch die S1 nehmen, die ebenfalls direkt zum Hotel fährt (17 Haltestellen bis zum Rosenheimer Platz).

Anreise mit der Bahn

Gut für die Umwelt, bequem für Sie: Reisen Sie mit der Deutschen Bahn ab 99,– Euro zur Tagung nach München an. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach München beträgt:

2. Klasse: 99,– Euro **1. Klasse: 159,– Euro**

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 - 31 11 53** mit dem Stichwort „Intercongress“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 08:00–21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Parken

Im gleichen Komplex befinden sich 500 überdachte Parkplätze.

AS Advanced Surface

A-DT12010

7 Schichten schützen Sie

- **13 % der Bevölkerung ist metallionensensitiv**[1]
  Beugt Allergien vor
- **Abrieb ist der Hauptgrund für Revisionen**[2]
  Reduziert den Abrieb um 65 %[3,4]
- **Stabilität**
  7 Schichten verhindern mechanisches Abplatzen

[1] Schäfer T, Böhler E, Ruhdorfer S, Weigl L, Wessner D, Filipiak B, Wichmann HE, Ring J. Epidemiology of contact allergy in adults. Allergy. 2001 Dec;56(12):1192-6.
[2] Sharkey PF, Hozack WJ, Rothman RH, Shastri S, Jacoby SM. Insall Award paper. Why are total knee arthroplasties failing today? Clin Orthop Relat Res. 2002 Nov;(404):7-13.
[3] Affatato S, Spinelli M, Lopomo N, Grupp TM, Marcacci M, Toni A. Can the method of fixation influence the wear behaviour of ZrN coated unicompartmental mobile knee prostheses? Clin Biomech (Bristol, Avon). 2011 Feb;26(2):152-8. Epub 2010 Oct 8.
[4] Grupp TM, Schwiesau T. Determination of the wear behavior of the univation mobile knee system T018, Mar 2007.

Aesculap – a B. Braun company

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Aesculap AG | 78532 Tuttlingen | Deutschland | www.aesculap.de

Der erste

partielle Kniegelenkersatz

als Schritt-für-Schritt-Lösung bei progressiver Osteoarthritis.

Das SIGMA® HP Partial Knee ist das erste echte Modularsystem, das durch seine Konzeption uni-kondylären, bi-kondylären oder stufenweisen Gelenkersatz ermöglicht.

Jetzt kann die Behandlung so geplant werden, dass gesunder Knochen, gesunde Knorpelsubstanz und Bänder intakt bleiben, sowie der natürliche Bewegungsablauf erhalten bleibt.

Innovatives Design und bewährte Materialien sorgen nicht nur für hohe Funktionalität und geringen Verschleiss, sondern stellen die natürliche Kniefunktion für ein aktives Leben wieder her.

© DePuy International Limited und
DePuy Orthopaedics, Inc. 2012.
Alle Rechte geschützt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.depuykneesinternational.com

SIGMA® HIGH PERFORMANCE PARTIAL KNEE

never stop moving®

DePuy
companies of Johnson&Johnson